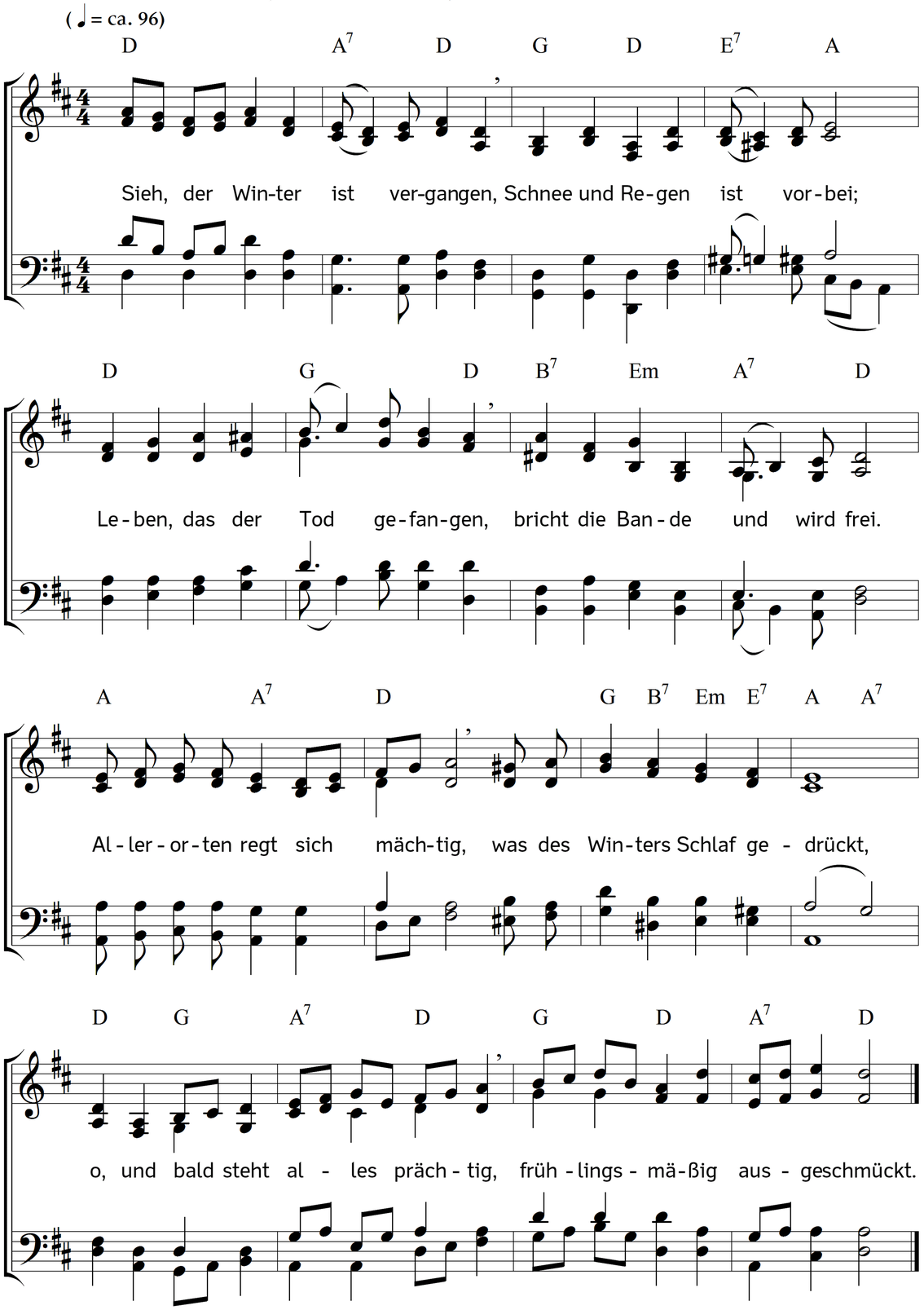
FRÜHLINGSWUNDER



2. Seinen Odem lässt Gott wallen
lebenswarm durch Wald und Flur,
Auferweckungsstimmen schallen
in die Gräber der Natur.
Ihre Adern wieder fließen,
und ihr Antlitz färbt sich schön,
tausend Lebenskeime sprießen
in den Tälern, auf den Höhn.

3. Zarte Blumen öffnen zagend
hier und da ihr enges Haus,
strecken ihre Häupter fragend
in die milde Luft hinaus.
Da wird lauter Ruf vernommen,
sorgenloser Vögel Chor:
Ja, der Frühling ist gekommen,
kommt, ihr Blumen, kommt hervor!

4. Überall erschallt es deutlich:
Leben ist vom Tod erwacht!
Und die Erde schmückt sich bräutlich,
und der blaue Himmel lacht.
Komm, dies Wunder anzusehen,
freu dich, Seele, inniglich:
Gott lässt seinen Odem wehen,
und der Frühling kommt für dich.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1503/